

Jahresbericht

Chamäleon Stiftung 2022

1	Einleitung.....	2
2	Rechtliche Verhältnisse.....	2
3	Steuerliche Verhältnisse.....	2
4	Tätigkeitsbericht.....	2
5	Tätigkeiten in den einzelnen Projekten.....	4
5.1	Äthiopien: Edget Baandnet Children Center.....	4
5.2	Ecuador: Pastaza Regenwaldinitiative.....	4
5.3	Ecuador: Cajabamba Hilfe für Quichua.....	5
5.4	Indien: Sanshil Foundation for Welfare.....	5
5.5	Kirgisistan: Manas Sozialdorf.....	5
5.6	Kuba: Camaquito – Café Literatio Kulturplattform.....	6
5.7	Mexiko: Plant for the Planet Pflanz-Initiative.....	6
5.8	Namibia: Aris Primary School.....	7
5.9	Namibia: Epupa Primary School.....	7
5.10	Namibia: J.-P.-Brand-Grundschule.....	8
5.11	Namibia: Kids Haven Walvis Bay.....	8
5.12	Namibia: Penduka Frauenprojekt.....	8
5.13	Namibia: San Living Museum.....	9
5.14	Namibia: Sijwa-Projekt.....	9
5.15	Namibia: Tangeni Shilongo.....	10
5.16	Namibia: Youth Garden.....	10
5.17	Ruanda: Kwizera Frauenprojekt.....	10
5.18	Sri Lanka: Orange Elephant.....	11
5.19	Südafrika: Amalienstein Primary School.....	11
5.20	Südafrika: Luthando Kindergarten.....	12
5.21	Südafrika: Eshowe Primary School.....	12
5.22	Südafrika: Uthando Lwethu.....	12
5.23	Südafrika: Maepa Schule.....	13
5.24	Südafrika: Plett Field Band Musikprojekt.....	13
5.25	Südafrika: Siyakula Crèche Vorschule.....	13
5.26	Südafrika: T-Bag Designs Kunstwerkstatt.....	14
5.27	Tansania: Amani Kindergarten.....	14
5.28	Tansania: Massai Preschool.....	15
5.29	Tansania: Mwema Children Centre.....	15
5.30	Tansania: More than a drop.....	15
5.31	Tansania: Tanzanian Elephant Foundation.....	16
5.32	Uganda: Social Innovation Academy.....	16
5.33	Ukraine: Nothilfe.....	17
6	Spenden und Dank.....	17
7	Einnahmen und Ausgaben.....	18



1 Einleitung

Die Chamäleon Stiftung hat die Förderung der Entwicklungszusammenarbeit, des Völkerverständigungsgedankens und des Naturschutzes zum Ziel. Gefördert werden lokale Projekte vor allem in Afrika, Asien und Amerika, seit 2022 auch in Europa. Schwerpunkte sind zum einen die wirtschaftliche, soziale und medizinische Unterstützung von Kindern, Frauen und Familien, sowie Projekte, die das natürliche, kulturelle und künstlerische Erbe in diesen Regionen erhalten. Die nachhaltige Sicherung von Regenwaldflächen gegen Umweltzerstörung, wirtschaftliche Ausbeutung und als Maßnahme zur Bewältigung der Klimakrise ist ein weiterer zentraler Arbeitsansatz der Stiftung.

2 Rechtliche Verhältnisse

Stiftungsgeschäft und Satzung vom 10.02.2012

Anerkennung der Stiftung durch die Senatsverwaltung für Justiz und Verbraucherschutz am 17.02.2012

Zusammensetzung des Vorstandes:

- Vorsitzender: Ingo Lies
- Stellvertretender Vorsitzender: Liam Lies
- Ordentliches Vorstandsmitglied: Holger Lies

Besondere Vertreter*innen im Sinne des §30 BGB sind Petra Beck und Alexandra Jabs. Seit diesem Jahr zusätzlich noch Stephan Auner und Therese Block.

3 Steuerliche Verhältnisse

StNr. 27/643/05645

Das Finanzamt Berlin für Körperschaften I hat mit dem Bescheid vom 30. November 2022 für die Kalenderjahre 2019 bis 2021 die Befreiung von der Körperschaftssteuer nach § 5 Abs. 1 Nr. 9 des Körperschaftsteuergesetzes und von der Gewerbesteuer nach § 3 Nr. 6 des Gewerbesteuergesetzes festgestellt, weil die Chamäleon Stiftung ausschließlich und unmittelbar steuerbegünstigten gemeinnützigen Zwecken im Sinne der §§ 51ff AO dient.

4 Tätigkeitsbericht

Im Berichtsjahr 2022 wurden 33 Projekte weltweit unterstützt. Das waren drei mehr als im Vorjahr. Durch die Eindämmung der weltweiten Corona Pandemie konnten wieder vermehrt Reisen durchgeführt und somit auch mehr Projekte gefördert werden.

Die Auswahl der Projekte erfolgte auf Basis der in den vergangenen Jahren geförderten Projekte. Neu hinzugekommen sind: die Grundschule Eshowe und das Kunsthandwerksprojekt Uthando Lwethu in Südafrika. Zudem entschloss sich die



Chamäleon Stiftung 2022, angesichts des Krieges in der Ukraine, ein großes Hilfspaket zu schnüren.

Durch die intensive Zusammenarbeit mit den Projekten oder stellvertretend den Agenturpartner*innen der Chamäleon Reisen GmbH ist weiterhin eine gute Kontrolle der Projekte gewährleistet. Die Stiftung hat mit den Partner*innen von Chamäleon Verträge geschlossen, die einzelne Personen vor Ort zu Hilfspersonen ernennen, sodass die Partner*innen auch finanzielle Angelegenheiten in Namen der Stiftung vor Ort regeln können. Dies führt zu einer unkomplizierten Abwicklung und trägt dazu bei, dass die mit den Projekten vereinbarten Maßnahmen schnell und konkret durchgeführt werden können. Durch regelmäßigen Austausch per Mail oder Videokonferenz wurden auch 2022 wieder gemeinsam Ideen entwickelt und Umsetzungspläne gestaltet.

Stephan Auner konnte in diesem Jahr als weiterer Stiftungsmanager gewonnen werden. Da er seinen permanenten Wohnsitz teilweise nach Tansania verlegt hat, steht er dort in regem persönlichen Austausch mit den Projekten in Südostafrika (Tansania, Kenia und Uganda).

Chamäleon informiert mithilfe von regelmäßigen Livestreams nicht nur über die Reisen, sondern auch die Projekte der Chamäleon Stiftung. Im Oktober 2022 reisten zum Livestream Partner*innen aus der ganzen Welt an, die u.a. von den Stiftungsprojekten berichteten.

Zu Beginn des Ukraine Krieges, im Sommer und zu Weihnachten wurden Mailings an alle Chamäleon-Gäste verschickt, in denen über die Stiftungsarbeit informiert und für Spenden geworben wurde. Die Resonanz war groß. In regelmäßigen Chamäleon-Newslettern haben Stiftungsthemen ebenfalls einen wichtigen Stellenwert.

Die relevantesten Stiftungsprojekte sind auf der Webseite chamaeleon-reisen.de/Nachhaltigkeit zu finden. Hier, sowie auf facebook.com/Chamaeleon werden regelmäßig Neuigkeiten aus den Projekten veröffentlicht, Bilder und Videos hochgeladen und umgesetzte Maßnahmen dokumentiert.

Auf der Website der Chamäleon Stiftung findet man allgemeine Informationen (Team, Satzung, Freistellungsbescheide etc.). Die Verantwortung für das Management und die Verwaltung der Stiftung trug der Vorstandsvorsitzende Ingo Lies, gemeinsam mit dem Stiftungsteam. Zusätzlich gibt es seit Herbst 2022 eine Leiterin der Stiftung, Therese Block.

5 Tätigkeiten in den einzelnen Projekten

In diesem Bericht werden die Tätigkeiten in Kurzform dargestellt und sind eine Momentaufnahme des Jahres. Die Projektunterseiten auf der Webseite chamaeleon-reisen.de/Nachhaltigkeit werden fortlaufend aktualisiert.

Zur besseren Lesbarkeit sind die Beträge auf volle Euro gerundet. Diese unterliegen häufig Währungsschwankungen. Die Chamäleon Stiftung trägt meist doppelte Überweisungsgebühren: die Auslandsüberweisung und die Bankgebühren des jeweiligen Empfängerlandes. Da diese oft vorab nicht bekannt sind, werden die Beträge geschätzt.

5.1 Äthiopien: Edget Baandnet Children Center



Schon seit Jahren unterstützt Chamäleon die Arbeit von Edget Baandnet. Der gemeinnützige Verein, der sich für Kinder und Jugendliche aus Awassa in Äthiopien einsetzt, unterhält u.a. ein Straßenkinderhaus, das unter dem Motto „Live, Love and Learn“ Platz für 30 Kinder bietet. Neben der Unterkunft erhalten die Kinder hier gesunde Ernährung, Kleidung, medizinische Versorgung und auch um das seelische Wohl ist man bemüht.

Die meisten Bewohner*innen dieses Hauses sind inzwischen fast volljährig und werden darauf vorbereitet, in naher Zukunft eigene Wege zu gehen. Neue Kinder wollen die Gründer im Hinblick auf das eigene Alter nicht mehr aufnehmen.

Um diese Selbständigkeit zu erreichen, unterstützt Edget Baandnet die Jugendlichen noch bis einschließlich 2025 mit der Suche nach Ausbildungen, der Finanzierung weiterbildender Schulen und der Resozialisierung in noch bestehende Familienstrukturen, sofern möglich. Einen Teil dieser Integrationskosten für 2022 übernahm die Chamäleon Stiftung mit 2.000 Euro.

5.2 Ecuador: Pastaza Regenwaldinitiative

Die Rainforest Foundation kauft Regenwaldflächen in Ecuador und stellt diese unter Naturschutz. Konservierung, Pflege und partielle Wiederaufforstung liegen in den Händen der lokalen Bevölkerung, die über die Stiftung unterstützt wird.

Für jeden Gast von Chamäleon, der eine Reise bucht, werden durchschnittlich 200 Quadratmeter Regenwald geschützt. Weitere Flächen erwirbt die Stiftung bei sowohl geschäftlichen als auch privaten Flugreisen von Mitarbeitenden sowie bei der Teilnahme und Ausrichtung verschiedener Veranstaltungen durch Chamäleon.

2022 wurden so weitere 240 Hektar für insgesamt 302.698 Euro gekauft und unter Naturschutz gestellt. Damit besaß die Stiftung Ende 2022 insgesamt 2038,4 Hektar geschützten Regenwald.

5.3 Ecuador: Cajabamba Hilfe für Quichua

Am Rande des ecuadorianischen Amazonasbeckens ist die Dorfgemeinschaft Cajabamba beheimatet. Hier wurde mithilfe der Stiftung schon viel verwirklicht – von der Wiederaufforstung über die Förderung biologischer Landwirtschaft und Verarbeitung der Erzeugnisse bis hin zu Schulungen im Tourismus, Verbesserung der Wasserversorgung etc. Die Chamäleon Stiftung hat 2022 für 5.000 Euro das Gewächshaus erneuern lassen.

5.4 Indien: Sanshil Foundation for Welfare

Die Sanshil Foundation setzt sich für Menschen der untersten Stufe der sozialen Pyramide Indiens ein, indem Ausbildungs- und Arbeitsplätze für sie geschaffen werden. Im projekteigenen Nähzentrum lernen Frauen in einem 6-monatigen Kurs schneiden und nähen. Seit 2019 werden die Frauen zusätzlich in weiteren traditionellen Handwerkstechniken wie Blockdruck, dem Fräsen mit Holz und Marmor sowie der Mosaik-Technik unterrichtet.

2022 hat die Chamäleon Stiftung 19.357 Euro an das Projekt gespendet. Die Gelder wurden für die laufenden Kosten des Handarbeitszentrums 2022 und rückwirkend 2021 verwendet. Diese beinhalteten zum einen die Gehälter der Lehrerinnen, der Zentrumsleiterin sowie der Reinigungskräfte. Des Weiteren waren Miete und die Verpflegung der Frauen enthalten. 2021 wurden im Auftrag der Stiftung zudem 40.000 Masken genäht zum Schutz vor COVID-19 und zur Unterstützung der Frauen in den auftragsarmen Zeiten der Pandemie.

5.5 Kirgisistan: Manas Sozialdorf



Das Manas Sozialdorf befindet sich in einem Dorf 60 km westlich von Bischkek entfernt. Es handelt sich dabei um eine Lebensgemeinschaft für Jugendliche mit Behinderung in Kirgisistan. In der Einrichtung leben sie nicht nur zusammen, sondern arbeiten auch gemeinsam in einer Filz-Werkstatt und in der Landwirtschaft.

Schon lange hatten die Bewohner*innen nach einer Möglichkeit gesucht, auch ihre landwirtschaftlichen Erzeugnisse verkaufen zu können. Durch die Spendensumme von 11.520 Euro konnte die Chamäleon Stiftung 2022 dazu beitragen, dass ihr Vorhaben umgesetzt wurde. Die Eröffnung eines Ladens in Bischkek fand im November 2022 statt. Dadurch kann nun weiteres Einkommen generiert und mehr Unabhängigkeit von externen Spenden geschaffen werden.

5.6 Kuba: Camaquito – Café Literatio Kulturplattform

Die Kinderhilfsorganisation Camaquito unterstützt zahlreiche Bildungsprojekte, von denen knapp 2.000 Menschen in Kuba profitieren. Besonderes Augenmerk legt die Organisation dabei auf Kultur- und Sportprojekte. Der Auf- und Ausbau von Heimen für Menschen mit Behinderungen, Rehabilitationszentren und Entbindungskliniken ist ein weiterer Schwerpunkt.

Die Chamäleon Stiftung fördert den Ausbau des Café Literario. Das Café bietet jungen Kubaner*innen eine Plattform, auf der sie ihrer Kreativität freien Lauf lassen und sich mit anderen künstlerisch austauschen können. Seit 2015 wurden stiftungsseitig fast 20.000 Euro gespendet. Davon wurde in erster Linie die Inneneinrichtung erneuert, Renovierungsarbeiten durchgeführt oder Feierlichkeiten finanziert.

Nun konzentriert sich die Förderung eher auf die verschiedenen Tanzgruppen der Kulturplattform, darunter z.B. eine für Kinder mit Down-Syndrom. 2022 wurden mit 1.300 Euro die Transport- und Verpflegungskosten für einige von ihnen für ihre zahlreichen Auftritte übernommen.

5.7 Mexiko: Plant for the Planet Pflanz-Initiative

Die Idee ist ganz einfach: Bäume pflanzen und damit CO₂ speichern. Denn Bäume sind das günstigste und effektivste Mittel, Kohlenstoffdioxid zu binden und der Klimakrise entgegenzuwirken.

Die Baumpflanz-Initiative Plant-for-the-Planet wurde 2007 vom damals 9-jährigen Felix Finkbeiner gegründet, der andere Kinder dazu animierte, entschieden gegen die Klimakrise vorzugehen. Inzwischen ist Plant-for-the-Planet zu einer weltweiten Kinder- und Jugend-Bewegung gewachsen.

Die Chamäleon Stiftung pflanzte 2022 über die Initiative für jeden Gast, der über ein Reisebüro gebucht hatte, einen Baum auf der Yucatán-Halbinsel in Mexiko. Das waren insgesamt 12.000 Bäume. Zudem wurde die Ausbildung der Kinder zu Botschafter*innen für Klimagerechtigkeit unterstützt, sodass sie noch mehr Menschen zum Mitmachen motivieren und der Klimakrise entgegenwirken können. 2022 flossen insgesamt 17.190 Euro in das Projekt.

5.8 Namibia: Aris Primary School



Die Aris Primary School liegt in der Nähe von Windhoek und ist umgeben von Farmen und Ländereien mit extensiver Viehhaltung. An der Schule sind acht Lehrer*innen für insgesamt 200 Kinder im Alter von sieben bis 16 Jahren (Klasse 1-7) verantwortlich. 130 von ihnen leben in dem dazugehörigen Internat. Außerdem gibt es einen Kindergarten mit 18 Kindern im Alter von drei bis sechs Jahren.

Die namibische Verfassung sieht Schulpflicht vor, allerdings kann der namibische Staat – insbesondere auf dem Lande – die entsprechende Infrastruktur nicht sicherstellen. Die Schule erhält somit nur wenig staatliche Zuschüsse und ist auf Spenden angewiesen.

2022 spendete die Stiftung 3.500 Euro. Damit konnte die Schule die sehr alten Decken und Kissen der Schüler*innen austauschen sowie neue Backformen für die Schulküche kaufen.

5.9 Namibia: Epupa Primary School



Die Epupa Primary School ist eine Einrichtung für die Kinder der Himba-Ethnie. An der Schule gibt es fast 200 Kinder, die von neun Lehrer*innen unterrichtet werden.

Aufgrund der langen Wege von den abgelegenen Heimatdörfern zur Schule können viele Kinder nur

wenige Male im Jahr nach Hause oder müssen an den Wochenenden sehr weite Strecken laufen. Im Moment gibt es ein Klassenzimmer pro Klassenstufe, in denen die Kinder auch schlafen.

Das Budget der Schule reicht häufig nicht aus, um genug Nahrung für die Kinder zu finanzieren. Somit hat die Stiftung im Jahr 2022 die Kosten für das Schulessen getragen. Auch die Gebühren für einen Internetzugang wurden übernommen, um die Schule besser an die Außenwelt anzubinden. 1.600 Euro war der Gesamtbetrag an Spenden.

5.10 Namibia: J.-P.-Brand-Grundschule

Die Grundschule mit Internat liegt inmitten der Namib Wüste und unterrichtet an die 300 Kinder. Die Schule am Laufen zu halten und damit bedürftigen Kindern der Namib eine angemessene Bildung zu garantieren, ist das langfristige Ziel der involvierten Partner*innen.

2022 steuerte die Chamäleon Stiftung eine professionelle Waschmaschine bei und ließ den Zaun zum Schutz gegen Wildtiere erneuern. Mithilfe der Projektpat*innen konnten außerdem die Kosten für Essen, Schulgebühren und Kleidung für mehr als zehn Kinder aus besonders einkommensschwachen Familien übernommen werden. Insgesamt beliefen sich die Kosten auf 4.300 Euro.

5.11 Namibia: Kids Haven Walvis Bay



Walvis Bay hat mit diversen sozialen Problemen zu kämpfen: Prostitution, Gewalt, Alkohol- und Drogenmissbrauch, Arbeitslosigkeit und HIV führen zu immer mehr zerrütteten Familien und einer zunehmenden Anzahl von Straßenkindern.

Walvis Bay Kids Haven fängt diese Kinder auf und bietet 25 von ihnen warme Mahlzeiten, Gesundheitsfürsorge, saubere Kleidung, Schulbildung und sozialen Umgang. Es handelt sich um die größte Einrichtung dieser Art in der Erongo Gegend. In den letzten 10 Jahren wurden hier über 700 Kindern betreut.

Die Stiftung unterstützte das Projekt 2022 mit einer Spende über 800 Euro. Dafür konnten ein neuer Herd und Möbel gekauft werden.

5.12 Namibia: Penduka Frauenprojekt



Penduka ermutigt Frauen im Township von Windhoek, ihre eigenen Talente und Fähigkeiten zu nutzen, um sich dadurch selbst zu finanzieren. Das Projekt hat bereits Hunderten von Frauen eine Ausbildung ermöglicht.

Zu Beginn des Jahres gab die Chamäleon Stiftung einige Auftragsarbeiten (zum Beispiel das Nähen von Handtüchern für Lodges) an das Projekt, um die Verdienstauffälle der Frauen während der Pandemie weiter auszugleichen. Da 2022 zugleich das 30-jährige Jubiläum des Projekts anstand, finanzierte die Stiftung darüber hinaus einen Teil der Feierlichkeiten. Insgesamt flossen rund 900 Euro in das Projekt.

5.13 Namibia: San Living Museum

Seit 2008 besucht Chamäleon das San Living Museum der Ju/'Hoansi-San (auch Buschleute genannt) auf der Farm Omandumba. Die Einrichtung ist eine Mischung aus Schule und Museum und zeichnet sich durch eine ruhige und interaktive Präsentation der San-Kultur aus, die ihre Mitglieder*innen selbst gestalten.

Im Erongo gibt es tausende Felsmalereien und viele archäologische Funde, die beweisen, dass hier vor langer Zeit San lebten, jagten und ihre Spuren hinterließen. Durch Kolonisierung und Konflikte mit anderen Kulturgruppen wurden die zurückhaltenden Buschleute aber schon vor langer Zeit aus diesem Gebiet vertrieben. Auf Omandumba haben die San dieser Region die Chance, mit dem Living Museum einer geregelten Arbeit nachzugehen. 90% der erwirtschafteten Einnahmen gehen direkt an die San.

2022 spendete die Chamäleon Stiftung 700 Euro für die Erneuerung der sanitären Anlagen.

5.14 Namibia: Sijwa-Projekt

Das Sijwa Projekt wurde von Dusty und Tinolla Rodgers, den Besitzer*innen der African Monarch Lodge, in Zusammenarbeit mit Häuptling Mayuni vom Stamm der Mafwe 2018 ins Leben gerufen. Die Idee war, ein Permakultur-, Recycling-, Entsorgungs-, Trainings- und Kulturzentrum aufzubauen, das nachhaltig arbeitet und dabei hilft, das Kommunalgebiet zu konservieren. Konkret stellen sie sich der Abholzung entgegen, führen indigene Baumarten in und außerhalb der Dörfer wieder ein und versuchen, den Mensch-Tier-Konflikt in der Gegend zu lösen (z.B. durch Bienenzäune um die Elefanten vor Acker-Zerstörung abzuhalten). Außerdem setzen sie sich für die Weitergabe traditioneller Handwerksarbeiten ein. Durch all diese Maßnahmen werden neue Arbeitsplätze für die lokale Bevölkerung geschaffen und Einnahmen für die Landschaftspflege und die gesamte Region generiert.

2022 unterstützte die Chamäleon Stiftung mit 3.300 Euro die laufenden Kosten des Kulturzentrums.

5.15 Namibia: Tangeni Shilongo

Der Verein Tangeni Shilongo mit Sitz in Köln kooperiert mit dem nicht staatlich finanzierten Schulprojekt DRC School Project & Community Centre mit Sitz in Namibia. Das Projekt befindet sich in einem Slumviertel Swakopmunds. Es dient verschiedenen Bedürfnissen der gesamten Gemeinde, konzentriert sich jedoch hauptsächlich auf Kinder und Jugendliche.

Vormittags unterrichten freiwillige Helfer*innen die schulfähigen Kinder, die sich den Besuch einer staatlichen Schule nicht leisten können. Nachmittags umfasst das Angebot: Hausaufgabenbetreuung, verschiedene Freizeitaktivitäten und Computerunterricht. Außerdem gibt es einen Kindergarten mit ca. 60 Kindern von drei bis sieben Jahren und ein Gemeinschaftszentrum, in dem Jugendliche und Erwachsene u.a. Bewerbungstrainings erhalten.

2022 wurde die Suppenküche des Projekts mit 1.200 Euro durch die Stiftung unterstützt.

5.16 Namibia: Youth Garden



Der Youth Garden wurde von der Stadtverwaltung Omaruru gegründet. Zielgruppe sind von Arbeitslosigkeit betroffene Jugendliche, die häufig einen schwierigen sozialen Background haben. Im Projekt erlernen sie den Obst- und Gemüseanbau sowie die Hühnerzucht. Die daraus entstehenden Erzeugnisse werden verkauft, um ein eigenes Einkommen erzielen zu können.

2022 unterstützte die Chamäleon Stiftung das Projekt mit 130 Euro für Tierfutter.

5.17 Ruanda: Kwizera Frauenprojekt



Kwizera ist ein Wort in Kinyarwanda, der Landessprache Ruandas, und steht für Hoffnung, Glaube und Selbstvertrauen. In diesem Sinne setzt sich der Kwizera e.V. für die Hilfe zur Selbsthilfe ein. Der Schwerpunkt des Projekts ist die Vergabe von Mikrokrediten, vorwiegend an Frauen, damit sie sich eine eigene Existenz aufbauen können. Außerdem sind weitere Maßnahmen zur

Existenzsicherung geplant, z.B. Schulungen im Bereich Finanzen, Hygiene und Gesundheit.

2022 kam die Stiftung mit 5.000 Euro für alle Krankenversicherungen und Gehaltskosten der Frauen auf. Zudem wurde von dem Geld eine zum Projekt gehörige Gemüsefarm mit Elektro- und Wasseranschlüssen ausgestattet.

5.18 Sri Lanka: Orange Elephant

Seit 2006 nutzt das von der Sri Lanka Wildlife Conservation Society (SLWCS) durchgeführte Projekt Orange Elephant die natürliche Abneigung von Elefanten gegen Zitrusfrüchte. Explizit Orangenbäume können helfen, den in Sri Lanka herrschenden Konflikt zwischen Elefanten und Menschen abzumildern. Der ganzheitliche Ansatz sieht vor, Zitrusbäume zu pflanzen und so die Ernten und Häuser der Bäuer*innen vor Elefanten zu schützen. Der Ertrag der Bäume ermöglicht ihnen zudem ein Zusatzeinkommen.

Besonders betroffen vom Elefanten-Mensch-Konflikt ist das Dorf Pussellayaya in Wasgamuwa, Sri Lanka. Seit 2019 unterstützt die Chamäleon Stiftung diesen Projektstandort. 2022 wurden 2.038 Euro in Bewässerungsequipment, Düngungs- und Gartenutensilien sowie Controlling investiert.

5.19 Südafrika: Amalienstein Primary School



Nahe des Swartberg Gebirges, im Gebiet der Karoo, befindet sich die Amalienstein Grundschule. In der ländlichen Gegend ist es besonders wichtig, dass die Kinder gerne zur Schule kommen, denn der Weg hierher bedeutet für die Kinder und ihre Familien viel Aufwand. Lange Wege und ein unregelmäßiger Busverkehr sind nur ein paar der Widrigkeiten.

Chamäleon verfolgt die Entwicklung der Schule bereits seit 2006 und die Lernbedingungen für die Kinder konnten im Laufe der Jahre schon erheblich verbessert werden.

2022 entschied sich die Stiftung für die Übernahme des Jahresgehalts der Bibliothekarin, da die Schulbibliothek sonst hätte schließen müssen. Dafür wurden 2.776 Euro aufgewendet.

5.20 Südafrika: Luthando Kindergarten



Der Luthando Kindergarten liegt im Township Kayamandi bei Stellenbosch. Der Kindergarten bietet zirka 100 Kindern täglich mindestens eine Mahlzeit, gezielte Förderung, einen geregelten Alltag und vieles mehr. Die Sprösslinge zwischen null und fünf Jahren sind in zwei Häusern untergebracht.

2022 hat die Stiftung 1.624 Euro für Essen und eine kleine Willkommensfeier zum Schulstart (und nach Corona) gespendet. Die Spenden stammten zum Großteil aus den Reihen der Chamäleon Mitarbeiter*innen, die Weihnachten 2021 dafür intern gesammelt hatten.

5.21 Südafrika: Eshowe Primary School



Die Ekuphakameni School Eshowe möchte den Kindern der Umgebung, die meist aus sehr einfachen Verhältnissen stammen, eine bessere Zukunft ermöglichen. Eine gute Bildung kann hier das Sprungbrett für eine anschließende Berufsausbildung der Kinder sein, durch die oft ganze Familien ernährt werden können.

Die Schule mit 1.100 Kindern zwischen vier und 13 Jahren muss mit sehr geringem Budget auskommen, das während der Pandemie noch weiter geschrumpft ist. Dabei stellt vor allem die Instandhaltung der Infrastruktur die Angestellten vor immer neue Herausforderungen.

Im Berichtsjahr fielen Teile der Sanitäreinrichtungen aus, sodass nur noch fünf Toiletten für alle Kinder zur Verfügung standen. Die Chamäleon Stiftung ließ darum sechs neue Toiletten mit einem integrierten Abwassersystem für insgesamt 9.274 Euro bauen.

5.22 Südafrika: Uthando Lwethu

Bei Uthando Lwethu handelt es sich um ein dem Kunsthandwerksprojekt in Umlalazi, welches von einer ortsansässigen Reiseleiterin, mit der Chamäleon schon seit Jahren zusammenarbeitet, ins Leben gerufen wurde. Christina wollte den jungen arbeitslosen Mädchen und Frauen in ihrem Heimatdorf eine Chance und vor allem auch Perspektive geben. In einem Workshop erlernen die Mädchen nun die traditionelle afrikanische Perlenkunst, durch deren Verkauf sie sich einen Lebensunterhalt verdienen können. Zusätzlich üben sie traditionelle Tänze ein, die sie hin und wieder vorführen.

2022 gab die Chamäleon Stiftung 300 Euro an dieses Projekt.

5.23 Südafrika: Maepa Schule

Die Maepa Schule ist eine Grundschule für Kinder im Alter von etwa sieben bis 14 Jahren. Sie besteht aus vier Klassenzimmern, in denen 160 Kinder bis zur 7. Klasse unterrichtet werden. Außerdem gibt es noch eine kleine Küche, wo sie täglich eine frische Mahlzeit erhalten.

2022 hat die Chamäleon Stiftung Lebensmittelkörbe im Wert von 1.200 Euro beigesteuert.

5.24 Südafrika: Plett Field Band Musikprojekt



In der Plett Field Band haben sozial benachteiligte Kinder und Jugendliche die Möglichkeit, verschiedene Instrumente zu erlernen und als Bigband aufzutreten. Neben Musikunterricht und Aufführungen bietet das Projekt den Teilnehmenden Workshops zur Prävention von HIV, Hilfe bei der Arbeitssuche und finanzielle Unterstützung. Dadurch können sie sich sowohl persönlich als auch beruflich weiterentwickeln.

2022 unterstützte die Stiftung mit knapp 2.750 Euro das neue Tutoren-Musikprogramm. Dieses Programm hat gleich einen doppelten Benefit, denn die Jugendlichen aus der Band unterrichten zwei Mal in der Woche die Kindergartenkinder der [Siyakula Crèche](#) in Musik und Tanz. Durch diese Arbeit erhalten die Tutor*innen gleichzeitig die Möglichkeit, Geld dazuzuverdienen.

5.25 Südafrika: Siyakula Crèche Vorschule



Im Herzen des Qolweni Township, in der Kleinstadt Plettenberg Bay, betreut die Siyakula Crèche Kinder im Alter von drei bis sieben Jahren in einer Vorschule und einem Kindergarten. Außerdem erhalten sie hier täglich zwei warme Mahlzeiten.

Diese konnten 2022 zu einem Großteil durch die Spende der Stiftung in Höhe von 3.139 Euro finanziert werden.

5.26 Südafrika: T-Bag Designs Kunstwerkstatt



Das Grundkonzept von T-Bag Design sind benutzte Teebeutel, die recycelt und anschließend zu individuell gefertigten Kunstwerken umfunktioniert werden.

Die sozial benachteiligten Bewohner*innen des Townships Imazamo Yethu erhalten durch die Arbeit für T-Bag ein geregeltes Einkommen. Dadurch werden sie in ihrem Selbstbewusstsein gestärkt.

Aufgrund der Corona-Pandemie und den daraus resultierenden finanziellen Engpässen musste das Projekt 2020 schließen. Schon 2021 konnte es jedoch mithilfe der Chamäleon Stiftung unter neuer Leitung seine Pforten wieder öffnen.

2022 fand Umzug in neue Geschäftsräume statt, den die Stiftung mit 901 Euro mitfinanzierte.

5.27 Tansania: Amani Kindergarten



Amani (Swahili für Frieden) ist ein integratives Kindergarten- und Vorschulprojekt in Karatu, im Norden Tansanias. Amani unterstützt vor allem Kinder mit sozial schwachem Hintergrund und sorgt dafür, dass sie regelmäßig in den Kindergarten gehen. Die Kinder im Alter von drei bis sechs Jahren erhalten so eine Chance auf vorschulische Bildung und sozialen Anschluss.

Die Kinder werden von Erzieher*innen und teilweise einheimischen oder internationalen Freiwilligen betreut. Eine warme Mahlzeit pro Tag und sauberes Trinkwasser sorgen für die gesunde Entwicklung der Kinder.

2022 hat die Stiftung 1.500 Euro für ein neues Toilettenhaus gespendet. Zum 10-jährigen Jubiläum von Amani e.V. im Herbst gab es noch einmal 500 Euro zusätzlich, um der leitenden Lehrerin eine Weiterbildung zu ermöglichen.

5.28 Tansania: Massai Preschool



Die Massai Preschool Ngorongoro wurde von Zara Charity gegründet. Massai Kinder werden normalerweise mit sieben Jahren auf reguläre Grundschulen geschickt. Problematisch ist, dass sie viel zu oft nicht darauf vorbereitet sind und weder die Hauptunterrichtssprache Swahili sprechen, noch Grundlagen im Lesen und Schreiben beherrschen. Deswegen haben viele Massai Kinder keinen Erfolg in der Schule oder brechen vorzeitig ab.

2022 hat die Stiftung 3.345 Euro gespendet. Das Geld wurde für Schuluniformen, Essen und Hygieneartikel verwendet.

5.29 Tansania: Mwema Children Centre

Das Mwema Children Center ist ein Zufluchtsort, welcher Straßenkindern ein temporäres Zuhause bietet. Sie werden dabei unterstützt, Konflikte in ihren Familien zu lösen, um bestenfalls irgendwann dorthin zurückkehren zu können. Ein großer Teil der Arbeit besteht darin, den Kindern Schulbildung zu ermöglichen. Sie durchlaufen eine Art Crashkurs, der ihnen die Grundlagen vermittelt, um danach öffentliche Schule besuchen zu können.

2022 hat die Stiftung insgesamt 25.155 Euro für Gehälter, Kleidung, Lebensmittel und die laufenden Kosten gespendet.

5.30 Tansania: More than a drop



In Tansania sind schätzungsweise 70 Prozent der Mädchen/Frauen Schulabbrecherinnen.

Diesen bietet „More than a drop“ ein einjähriges Bildungsprogramm für benachteiligte junge Frauen an. In einem Internat mit angegliederter Berufsschule in Moshi erhalten sie eine Ausbildung im Bereich „Hospitality Management“. Anschließend absolvieren sie ein

dreimonatiges Praktikum, wonach sie zumeist in eine Anstellung vermittelt werden können.

2022 spendete die Stiftung 1.000 Euro. Damit wurden die Gehälter der Küchenangestellten bezahlt, die auch die Kochklasse der Mädchen leiten.

5.31 Tansania: Tanzanian Elephant Foundation



In einem von Chamäleon Gruppen besuchten Massai-Dorf namens Tinga Tinga werden die Äcker regelmäßig von Elefanten überquert und dadurch zerstört. So kommt es oft zu einem Konflikt zwischen Mensch und Elefant, der im schlimmsten Fall für eine der Seiten tödlich endet. Ein Lösungsansatz sind sogenannte Bienenzäune: An einem Zaun hängenden Bienenstöcke, die durch einen Draht miteinander verbunden werden.

Nähert sich ein Elefant dem umzäunten Feld und stößt gegen den Draht, werden durch die Schwingungen im Zaun die Bienen in ihren Stöcken alarmiert. Da Elefanten instinktiv die afrikanische Honigbiene meiden, reicht das darauffolgende Summen bereits aus, den Elefanten auf einen anderen Weg zu schicken. So bleibt der umzäunte Acker verschont.

Während des Besuchs hängt jede Chamäleon Gruppe einen weiteren Bienenkorb auf und erweitert so die Sicherheit des Dorfes und der Elefanten. 2022 wurde der Zaun um 36 Bienenkörbe erweitert und mit einer Spende von insgesamt 3.103 Euro ein Teil der laufenden Kosten vom Projekt getragen.

5.32 Uganda: Social Innovation Academy



In der Nähe von Ugandas Hauptstadt Kampala befindet sich die Social Innovation Academy, kurz SINA. Der deutsche Verein Jangu e.V. hat das Projekt ins Leben gerufen und unterstützt damit benachteiligte junge Erwachsene beim Aufbau ihrer Existenz. Hierbei steht die Gründung ihres eigenen sozialen und innovativen Unternehmens im Vordergrund.

Allein die Unterrichtsräume sind sehr ungewöhnlich, da sie mit Lehm gefüllten Plastikflaschen erbaut werden. Die Bodenbeläge bestehen zum Teil aus Eierschalen. Auch die Wiederverwendung von Glas, die Herstellung von Briketts aus Biomasse oder der Bau eines Biogas-Systems sind Teil des Projekts.

2022 hat die Chamäleon Stiftung SINA mit 2.000 Euro unterstützt. Es wurde zur Umsetzung eines Demonstration-Agroforst verwendet, der zum Naturschutz, der Steigerung der Biodiversität sowie der nachhaltigen Lebensmittelproduktion im Projekt beiträgt.

5.33 Ukraine: Nothilfe



Mit drei unterschiedlichen Aktionen half Chamäleon 2022 Geflüchteten aus der Ukraine. Gemeinsam mit anderen touristischen Unternehmen wurde im März ein Evakuierungsflug für Frauen und Kinder organisiert, der 201 Personen nach Deutschland brachte. 17.000 Euro bezahlte die Chamäleon Stiftung dafür. Ein großer Teil davon konnte durch externe Spenden refinanziert werden.

In Deutschland unterstützte die Stiftung mit 15.000 Euro außerdem ein Kunsttherapie-Projekt des Vereins Fortuna e.V., das traumatisierten Kindern hilft, Erlebtes zu verarbeiten.

Zusätzlich brachte das Chamäleon-Team über Tentaja gGmbH Hilfsgüter im Wert von 10.000 Euro für die Menschen in der Ukraine auf den Weg. Viele Mitarbeitende von Chamäleon spendeten ihre Zeit und halfen beim Verpacken und Verladen von Spenden in Berlin.

6 Spenden und Dank

In der zweiten Hälfte des Jahres 2022 konnte das Reisen fast wie vor der Pandemie aufgenommen werden. Davon profitierte auch die Chamäleon Stiftung, die insgesamt 320.000 Euro Spenden von ihrem Mutterunternehmen Chamäleon erhielt.

Hinzu kamen die großzügigen Spenden der Chamäleon-Gäste. Neben den regelmäßigen Überweisungen der Projektpat*innen gingen die meisten Spenden, wie gewohnt, zur Weihnachtszeit ein. Insgesamt wurde eine externe Spendensumme von 178.001 Euro erreicht.

Die Chamäleon Stiftung möchte sich auf diesem Wege bei allen Spender*innen herzlich für das entgegengebrachte Vertrauen bedanken.

7 Einnahmen und Ausgaben

Einnahmen

1. Einzahlung des bei Errichtung der Stiftung zugesicherten Vermögens		€
2. Zuwendungen zur Erhöhung des Stiftungsvermögens (Zustiftungen)		€
3. Sonstige Zuwendungen		498.076,60 €
4. Verkauf von Grundstücken		€
5. Auslosung oder Verkauf von Wertpapieren (Kurswert)		€
6. Sonstige Verkäufe		€
7. Tilgung von Forderungen		€
8. Zinsen und Dividenden		€
9. Vermietungen und Verpachtungen		€
10. Steuererstattungen		€
11. Sonstige Einnahmen		€
Summe Einnahmen		<u>498.076,60 €</u>
hiervon Vermögensumschichtungen	./.	<u>0,00 €</u>
zzgl. Auflösung von Rücklagen		<u> </u>
ordentliche Einnahmen		<u>498.076,60 €</u>

Ausgaben

1. Kauf von Grundstücken	€
2. Kauf von Wertpapieren (Kurswert)	€
3. Baukosten	€
4. Betriebs- und Geschäftsausstattung	€
5. Sammlungen und immaterielle Vermögenswerte	€
6. Betriebs- und Bürokosten	2.298,74 €
7. Personalkosten und soziale Aufwendungen	€
8. Steuern	€
9. Versicherungen	€
10. a) Vergütung der Organmitglieder	€
b) Auslagen der Organmitglieder	€
c) Vergütung und Auslagen sonstiger Personen	€
11. Öffentliche Verwaltungskosten	110,00 €
12. Nachlassverbindlichkeiten	€
13. Zahlungen in Erfüllung des Stiftungszwecks	483.091,22 €
14. Guthabenzinsen	€
15. Zinsen	€
16. Tilgung von Verbindlichkeiten	€
17. Beteiligungen	€
18. Sonstige Ausgaben	784,86 €
Summe Ausgaben	<u>486.284,82 €</u>
hiervon Vermögensumschichtungen	./. <u>0,00 €</u>
ordentliche Ausgaben	<u>486.284,82 €</u>

ordentliche Einnahmen		<u>498.076,60 €</u>
ordentliche Ausgaben	./.	<u>486.284,82 €</u>
Mehreinnahmen/Mehrausgaben		<u>11.791,78 €</u>

Die Mehreinnahmen wurden in Höhe von

a)	den Rücklagen für satzungsgemäße Zwecke (§ 62 Abs. 1 Nr. 1 AO)	€
b)	der Wiederbeschaffungsrücklage (§ 62 Abs. 1 Nr. 2 AO)	€
c)	der freien Rücklage (§ 62 Abs. 1 Nr. 3 AO)	6.616,78 €
d)	den zeitnah zu verwendenden Mitteln (§ 55 Abs. 1 Nr. 5 Satz 3 AO)	€
e)	dem Stiftungsvermögen (§ 62 Abs. 4 AO)	€
f)	der Kapitalerhaltungsrücklage	5.175,00 €

zugeführt.

Die Mehrausgaben wurden in Höhe von

a)	der Rücklage für satzungsgemäße Zwecke	0,00 €
b)	der freien Rücklage	0,00 €
c)	den zeitnah zu verwendenden Mitteln	0,00 €
d)	dem Stiftungsvermögen	0,00 €

entnommen.